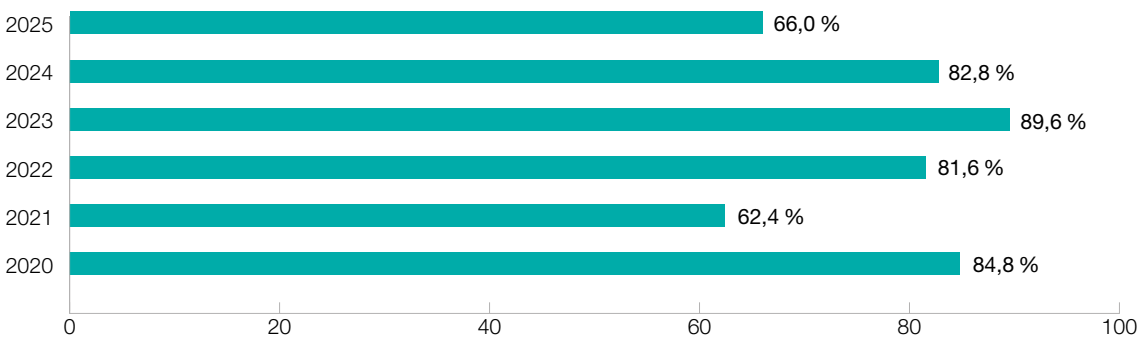


# MANAGEMENT VON LIEFERENGPÄSSEN

Lieferengpässe gehören zu den größten Ärgernissen im Apothekenalltag der vergangenen Jahre: Sie betreffen unterschiedliche Wirkstoffe und beeinträchtigen Umfang und Schnelligkeit der Versorgung mit qualitativ hochwertigen Arzneimitteln. 2023 trat das Lieferengpassgesetz (ALBVVG) in Kraft. In der Praxis brachte es jedoch keine spürbaren Verbesserungen für die Apotheken – weder bei Häufigkeit und Umfang von Lieferengpässen noch bei deren Handhabung. Im Durchschnitt verbringt jede Apotheke mehr als 20 Stunden pro Woche mit dem Management von Lieferengpässen.

## Anteil der Apothekeninhaberinnen und -inhaber, die Lieferengpässe zu den größten Ärgernissen im Berufsalltag zählen



Quelle: Apothekenklima-Index 2025, Erhebung Juli/August 2025 (IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG)

### Frage:

*Wie beurteilen die Inhaberinnen und Inhaber den wöchentlichen Zusatzaufwand, den das Apothekenteam aufwenden muss, um Lieferengpässe zu bewältigen?*

Extrem hoch (> 40 Stunden)	4,8 %
Sehr hoch (30–40 Stunden)	11,2 %
Hoch (20–30 Stunden)	33,8 %
Moderat (10–20 Stunden)	31,2 %
Gering (5–10 Stunden)	12,0 %
Sehr gering (2–5 Stunden)	4,0 %
Minimal (< 2 Stunden)	1,8 %
Nicht vorhanden	0,0 %
Kann ich derzeit nicht beurteilen	1,2 %

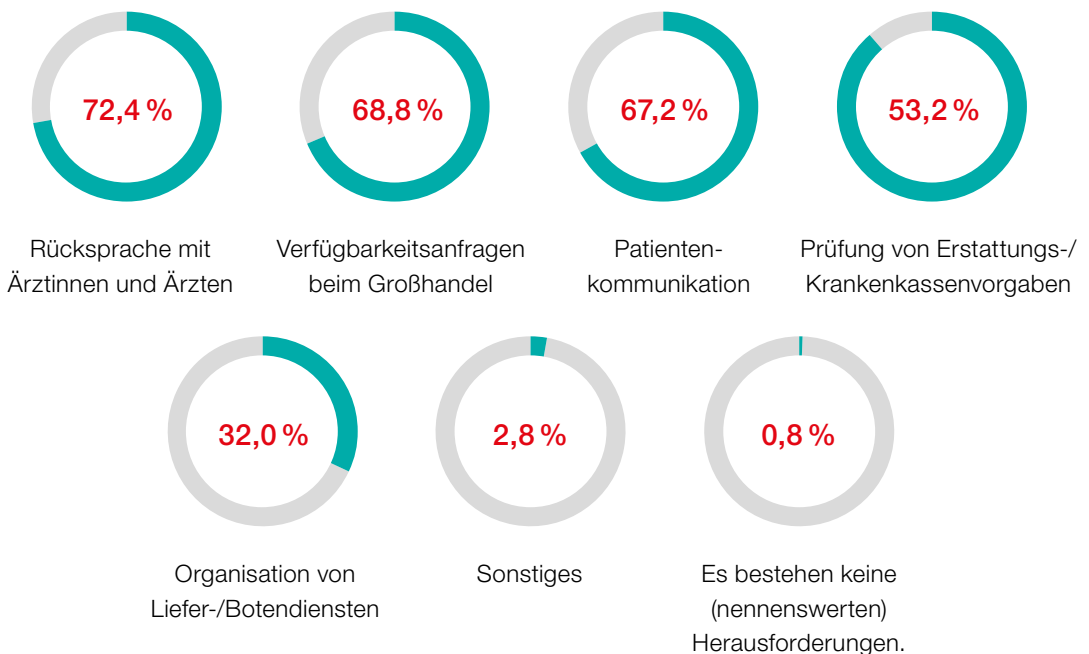
**Durchschnittlicher Zusatzaufwand pro Woche**

**20,1 Stunden**

Quelle: Apothekenklima-Index 2025, Erhebung Juli/August 2025 (IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG)

**Frage:**

*Was sind für die Apotheken die bedeutsamsten Herausforderungen beim Management von Lieferengpässen – insbesondere bei der Suche nach Alternativpräparaten?*



**Frage:**

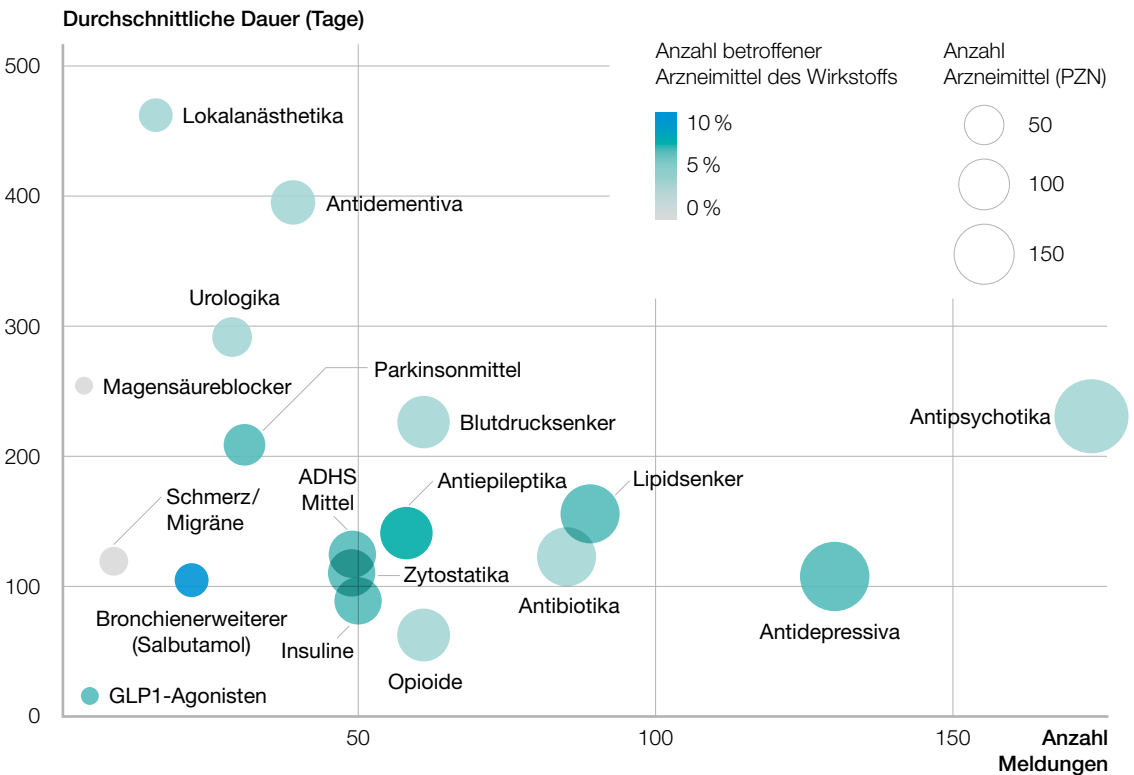
*Welche Lieferengpässe gefährden derzeit die ordnungsgemäße Versorgung von Patientinnen und Patienten in ihrer Apotheke am meisten?*

Psychopharmaka	66,4 %
Inhalativa	65,8 %
Antibiotika	46,0 %
Blutdrucksenker	32,0 %
Antidiabetika	30,2 %
Sonstige Substanzklassen	16,8 %
Kinderarzneimittel	14,0 %
Schmerzmittel	7,4 %
Magensäureblocker	6,2 %
Dermatologika	2,6 %
Es bestehen keine (nennenswerten) Probleme.	3,8 %

Quelle: Apothekenklima-Index 2025, Erhebung Juli / August 2025 (IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG)

## Schweregrad und Dauer von Lieferengpässen im Jahr 2025

Im Jahr 2025 waren vor allem Psychopharmaka und Antibiotika besonders stark von Lieferengpässen betroffen.



	Lieferengpass- meldungen	betroffene PZN	durchschnittliche Engpassdauer
Insgesamt	1.514	1.041	
<b>stark betroffene Arzneimittelgruppen</b>			
Psychopharmaka	173	151	230 Tage
Antidepressiva	130	126	107 Tage
Lipidsenker	89	80	156 Tage
Antibiotika	85	78	122 Tage

PZN = Pharmazentralnummer

Quelle: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (ZI)